

Schwester (Margaretha) zu Stande kam. Allein dieses Hochzeitsfest endete mit dem meuchelmörderischen, unter dem Namen der Bartholomäusnacht bekannten Blutbade (24—25. Aug.) 1572, welches von der Königin Mutter mit Einwilligung des schwachen Königs angeflistet war und (außer Coligny) mehreren tausend Protestanten, aber auch manchen Katholiken das Leben kostete. Zur Rechtfertigung dieser Greuel gab man vor, es sei von Coligny und seinen Genossen eine Verschwörung gegen das königliche Haus angezettelt gewesen. Daher begannen die Religions- und Bürgerkriege von Neuem und dauerten während der ganzen Regierung des höchst verächtlichen Heinrich III. fort. Dieser veranlaßte durch seine Nachgiebigkeit gegen die Hugenotten eine Verbindung der Katholiken gegen sich und ward durch eine Verschwörung in Paris genöthigt, die Hauptstadt zu verlassen, worauf er Schutz bei Heinrich von Navarra suchte und mit diesem Paris belagerte, aber im Lager von dem Dominikaner Jakob Clement ermordet wurde. Bei seinem Tode rieth er, den Bourbonen Heinrich von Navarra als seinen Nachfolger anzuerkennen.

B. Unter dem Hause Bourbon (1589—1792).

1) Heinrich IV. (1589—1610), welcher erst nach seinem Uebertritte zur katholischen Kirche seinen Einzug in Paris halten konnte und im ganzen Reiche anerkannt wurde, gewährte durch das Edict von Nantes (1589) den Protestanten fast völlig freie Religionsübung und Zutritt zu allen öffentlichen Aemtern und machte so den 36jährigen Religionskriegen ein Ende. Die Zeit der Ruhe benutzte er zur Wiederherstellung des innern Wohlstandes, die zerrütteten Finanzen wurden durch seinen edlen Freund und Minister Sully geordnet, Handel und Gewerbe blühten wieder auf, Städte und Dörfer entstanden wieder aus ihren Trümmern u. s. w. Sein Lieblingsprojekt, die Demüthigung des Hauses Habsburg in Oesterreich und Spanien durch Errichtung einer allgemeinen europäischen Republik von 15 gleich mächtigen Staaten, wovon ein ewiger Friede die Folge sein sollte, kam nicht zur Ausführung, indem er bei einer Fahrt durch Paris von Ravallac getödtet wurde 1610 (14. Mai). Ihm folgte sein minderjähriger Sohn

2) Ludwig XIII. (1610—1643), Anfangs unter der Vormundschaft seiner Mutter Maria von Medici, später geleitet durch